



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 111 (1901)

46 (28.1.1901) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-88475

General-Wanseiger

Telegramm-Abreffe: Journal Mannheim.* Rr. 2821.

Mbonnement:

70 Pfg. monattic. Bringeriohn 20 Big, monaflich burch bie Boft beg, met Boftan ichiag W. B.42 pro Quartal.

Juferate:
Die Colonel - Seile 20 Big.
Answartige Inferate . . 25
Die Reflamen Beile . . 60
Einzel-Rammern . . . 5

(Babifche Boltegeitung.)

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer Journal.

Telephon: Rebaftion: Rr. 877.

(III. Jahrgang.) Expebition: Dr. 218. Druderei: Rr. 341. Filiale: Dr. 615.

Erfcheint wöchentlich smoll Mal. Belefenfte und verbreitetste Beitung in Mannheim und Umgebung.

E 6. 2

Berantwortlich für Boling.
Dr. Paul Harmo,
für den lofalen und prod Theile Ernft Rüftler, für Theater, Kunt is, fraulletom Gerhard Buchner, Rarl Apfel. Rotationsbrud und Berlag ber Dr. S. Saas'ichen Buch bruderet, Das "Mannheimer Journal" ift Eigenthum Des fatholifchen Burgerholpitale.)

Mr. 46.

Montag, 28. Januar 1901.

(21bendblatt.)

Agrarier auf dem Uriegspfade.

(Bon unferm Rorrefponbenten.)

E 6, 2

)‡(Berlin, 27. 3an. Die Borpoftengefechte in bem großen Rampf um bie Sanbelebertrage reichen nun icon an Die brei Jahre gurud. Bereits im 93er Reichstag, ber felbft noch ben tuffifchen Sanbelsvertrag gu Stonbe gebracht hatte, maren ihre Anfange gu fpuren, und feither bat man eigentlich allemal, fo oft wirthichaftliche Fragen berührt wurden, um ber fommenben Bolle wegen geftritten. Für geftern aber planten bie Mgrarier einen großen Schlag. wollten fie nicht mehr ber Linten, am letten Enbe harmlofe Bortgefechte liefern; ba gebachten fie ber Regierung ein Gelöbnig abguswingen, bas fie über alle Rothe und Gemiffenspein in Gachen bes Ranals erhob. Und um gu foldem Unterfangen einen ficheren Boben gu haben, verlegten fie ihr Uctionsfeld in bas preugische Abgeordnetenbaus, wo - wie herr v. Beubebrand bernach mit fröhlichem Gelbftgefühl ertlärte - bas Agrarierthum über eine geschloffene, erbrudenbe Majorität verfügt. Go was erhobt bie Behaglichteit und hebt ben Muth in ber Bruft. Go war man benn zuberfichtlich und in bellen Schaaren nach ber Bring. Albrechiftenfe gezogen und noch ebe bie Gigung begann, bewies ein munteres Gurren, bag man mit imgetrubter Beiterfeit ber Geele ben tommenben Dingen entgegenfah. Graf & i mburg begründete feinen Antrag nicht felbft; er mochte wohl bie Empfindung haben, bag biefes ungewöhnlich breifte Unfinnen bon einem weniger propocirenben, vielleicht auch von einem fillgeren herrn regelrecht werben mußte. Der fleine Bere b. Sen bebrand und ben Lafa, ber immer noch - fie find frei-lich zu gablen - gu ben beften Ropfen ber Ronferbativen gebort, beforgte benn bas Gefchäft auch mit leiblichem Gefchid. Dann flogen bie befannten Engel burd ben Gaal und unter laut-Tofer Stille verlas Graf Bil tom feine Ertlarung, Die in ihrer mortfargen Anappheit und unangenehmen Bielbeutigfeit an jene mit Recht fo beliebt geworbenen Ertlarungen erinnerte, burch bie bie Mera Sobenlobe in ber Gefdichte ber Deutschen fortleben wirb. Aber - wer meiß, wie's tam - bie Rechte und ihre Berbunbeten im Centrum und bei ben Rationalliberalen hörten biebmal aus Muem nur bas 3a; und felbft ber fuffifante Befanbte bon Beimar, ber noch bis auf ben beutigen Zag am verfetten Ctaatsfefretar bes Auswartigen leibet und alle amtirenben Ctaatsmanner insgeheim verachtet, fprach bem Reichstangler gum Schluß feinen tiefgefühlten Dant aus. Aber auch bie Linte ichien su glauben, bag bie preußische Regierung mit ben interpretations-fähigen und auf alle Fälle boch fehr bebnbaren Ausführungen bes Grafen Bulow fich bem Agrarierthum mit haut und haar berichrieben habe. Bielleicht hat bas auf ben Mbg. Barth ftimulirend gewirft: feine Rebe war überaus beftig. Daß fie trop. bem in vielen Studen ins Schwarz traf, foll baneben gern gugeftanben werben. Bortrefflich bei Stimmung und von erfrijdenbem humor war ber Abg. Richter. Bas feinen Darlegungen besondere Kraft lieb, war die Rube, mit ber fie vorgetragen wurden. Schon baburch ftach fie mobithuend von ber gehaffigen Urt feines Borrebnerg, bes Gbelen v. Beblig ab, bem, fett er bas Intriguiren beim Ranal wieber im Großen be-

treiben barf, bas Rämmchen bebentlich gefcwollen gu fein fceint. man ein paar Stunben fpater im Reich &t ag e fortgefett. erhob fich bon ben Banten ber Rechten Dr. Dertels gewichtige Rörperlichteit und nachdem er Giniges über Religion und Cogial-

19

iges

ef

belt

bemofratie und Sozialbemofratie und Religion gesprochen, fühlte auch er bas Beburfnig, bem Grafen Bulow fur beffen Erflarungen in bem anberen Saufe feinen Dant gu botiren. Das mit forberte er ben Bantbirettor b. Giemens beraus, ber in feiner flugen, immer ein wenig ironifd, gefürbten Beife bie wirtbicaftlichen Unichauungen ber Rechten unter bie Lupe nahm; worüber bie alfo Kritifirten in wilthenbem Gebrull quittirten. Borber mar bon allen Dingen und noch einigen gerebet worben - bon ber allgu materialiftifden Lebensauffaffung ber Sogialbemotratie; bon ihrer Intolerang; bon herrn Gohre und bon fachfifden Ronfumbereinen und bon herrn Bued, ber ein feder begabiter Agitator fei. Graf Balleftrem fann's nicht anbern, benn - fo gestand er mit refignirtem Lacheln - es gebe teine Sache, Die nicht mit bem Reichsamt bes Innern in Berbinbung fründe. Die Abgeordneten felbft follten es anbern und fich fürger faffen. Da hat er - fürchten wir - auf Sand gebant,

Deutiches Reich.

* Berlin, 27. 3an. (Die Bebingungen), unter benen Buren fich in Deutich Gubmeftafrita nieberlaffen werben, begieben fich insbesonbere auf bie Sprachfrage und bie Ableiftung bes heeresbienftes. Die bisber nach Deutsch-Gub weftafrita unterwegs befindlichen Buren haben fich bereit ertlart, Deutsch zu lernen, aber festgubalten an ber Sprache ihrer Bater. Gie haben ben Bunfch ausgebrudt, bag teiner ber Ginwanberer ober ihrer Rinber in ber Gebuttruppe gu bienen braucht, fich aber erboten, bie Rolonie fomobi gegen einen inländischen, wie auslanbischen, farbigen ober weißen Feind gu vertheibigen. Die bentiche Regierung aber bat baran festgehalten, bag auf bie im beutiden Schutgebiet geborenen Rinber ber Ginwanberer bie Beftimmungen über die Erwerbung ber Reichsangeborigfeit und ber Ableiftung ber Behrpflicht ohne Beiteres Anwendung finben.

- (Bur Linberung ber Burennoth.) Der unter bem Brotettorate ber Ronigin Bilhelmina fiebenbe nieberlandifche Berein "Reberland en Oronfe" in Berlin bittet uns um Mufnahme ber Mittheilung, bag fich im Baag ein Damentomite gur Sammlung von Gelbbeitragen gebilbet bat, welches bie Musfendung einiger Pflegerinnen fur bie aus ihren Seimftatten bertriebenen Burenfrauen und Rinber ermöglichen foll. Daß ber Ruftanb biefer Frauen und Rinber ein tief bebauernswerther ift, und die Kranfenpflege, wenn überhaupt borbanden, febr mangelhaft und völlig ungureichend, wird burch erschütternbe Berichte in hollandifden Zeitungen befundet. Spenden wolle man an ben Schogmeifter bes genannten nieberländifchen Bereins, Baron ban Beederen, Berlin W., Rurfürftenbamm 236, gelangen laffen.

frantreich.

Gin Etanbal auf ber Lyoner Prafeftur p. Baris, 27. 3an.

erregt feit gwei Zagen überall gewaltiges Auffeben. Dort waltete ein ebem. Unteroffigier bei ben Jagern, Charles Deper, als unbeschräntter Chef ber Boligeibrigabe, Die ein Gefeg bon 1884 bem Brafetten bes Rhonebepartements, an 2000 Mann ftart, gur Berfugung ftellte. Er führte in allen Dingen, welche irgendwie ben Boligeidienft angingen, bas große Bort und befaß Bettrauen ber Brafelien und bet Beneralfefreiare, Die einanber auf ber Brufettur abloften. Das Generalfefretatriat, bas ihm gur Beit bes Boulangismus angeboten worben mar, lebnie Reber ab unter bem Bormanbe, er wolle fich nicht mit Bolitif

befaffen. Bor einigen Bochen murbe er frant, und fo mußte ber Generalfefretar Darth ihn bertreten. Da biefer einiger amtlicher Schriftfilide bedurfte, ließ er Meger um bie Schluffel gu bem Attenschrante bitten, und als bie Schluffel nicht ausgeliefert wurden, ichidte ber Brafett Wi a petite Boien gu bemfelben 3mede aus. Uchtmal tamen Die unverrichteter Dinge gurud, und amtlich ließ ber Prafett bem Deper fagen, er werbe bie Schluffe felbit bei ibm abholen. Um gleichen Abend fuhr ber Chef ber Polizei auf ber Prafettur bor und ichleppte fich in fein Rabinet, aus bem er fich mit gwei umfangreichen Schriftbunbeln wieber entfernte. Mis ber Brafett babon borte, ließ er burch einen Schloffer die Thur bes Rabinets erbrechen und Meper einlaben, Tags barauf bem Deffnen ber Schränte und Schublaben beigumohnen. Deber tam, brachte feine Schliffel, ftedte fie in bie Schlöffer und bat bann auf Grund feines Befindens um bie Erlaubnig, fich zu entfernen. Was man nun fand, überftieg alle Erwartung: Briefe und Entwürfe von Zeitungsartiteln, aus benen hervorging, bag ber Chef ber Staatspolizei in ber gweiten Stabt Frantreiche mit ben Fuhrern ber reattionaren Bartei in engen Begiehungen geftanben hatte und ihnen Material gu Ungriffen gegen bie Regierung lieferte. Ja, noch mehr: im boppelten Boben eines Raftens entbedte man eine bollftanbige elet trifde Batterie mit Mitrophonen, fogenannten "file lumière" welche burch bie Jugboben und Wanbe binburch nicht nur in bie Rabinete bes Brafetten und bes Generalfetretars, fonbern auch in ben Speifefaal und bas Schlafzimmer bes Brafetten führten, ber fo regelrecht bon fruh bis fpat ausspionirt werben tonnte. Mener icheint noch nicht berhaftet, fonbern erft abgefest worben

Mitchener's Blück im Unglück.

(Bon unferm Rorrefponbenten.)

8 Landon, 26. 3an. Der englische Oberbefehlähaber in Gilbafrita ift um zweiten. Male um Saaresbreite bem flaglichen Gefdrid entgangen, als Gefangener in bie Sande ber Buten gut fallen, und bon ihnen im engen Eifenbahnwagen wie eine Ratte in ber Falle unschadlich gemacht zu werben. Schon bor etwa 5 Monaten paffirte es ihm, daß er personlich auf einem gewöhnlichen Truppentransportzuge fübmärts eilte, babei aber bon ber Racht überrafcht und beghalb gezwungen wurde, für einige Stunden ben Bug auf freiem Felb halten gu laffen, und fich in feinem Abibeil gue Rube gu legen. Damals griffen bie Buren mit folder Uebermacht an, bag bie ben Bug und ihren General bewachenben englischen Golbaten nicht viel ausrichten fonnten, sobas Ritchener gezwungen war, fich auf bas erfte befte Pferb zu werfen, und in faufenbem Galopb borthin gurudgureiten, bon wo er gefommen war. Glüdlicherweife - für ihn - wurbe er auf biefem "Rudguge" von einer burch bas icharfe Gewehrfeuer berubeigerufenen Abtheilung englifcher Ravallerie aufgenommen und fab fich fomit balb in Gicherbeit. heute melbet ber Draft bon Pretoria, bag ber herr Oberbefehlshaber wieber mal mit einer Angahl Truppen einen Zug bestieg, um perfonlich eine Refognosgirung in ber Richtung auf Mibbelburg vorzunehmen. Borfichtiger Beife batte man aber eine Pilot-Lotomotive als Avantgarbe vorausgeschicht und biefe wurde benn auch prompt in ber Rabe bon Balmoral burch eine von ben Buren auf ber Strede angebrachte fleine Dynamitmine von den Schienen geschleubert, woburch natürlich ber nachtommenbe Jug gewornt war. Die Buren eröffneten gwar ein lebe

Sageoneuigkeiten

- Anefdotifches bon Chuard VII, bon England. Giner bon einer Frau verfaßten Biographie bes bisherigen Fringen von Bales, ber jest als Ebuard VII. ben britifchen Ronigathron beftiegen hat, entnehmen wir folgende Gingelheiten, Die gur Charafteriftit bes jungen alten Ronigs" beitragen tonnen: Der Pring bon Bales betete feinen Lebrer Birch an und fannte fein größeres Bergnügen als ihm Gefchente gu machen. Die Gefchente legte er unter bas Ropftiffen bes Lehrers, mo fie Bird, beim Schlafengeben fanb. Der Bring bergoft gange Thranenftrome, ale er fich für immer bon Birch trennen mußte. - Babrend ihres Aufenthaltes auf bem Rontinent gur Zeit bes Krimtrieges batte die Ronigin Bictoria ihren alteften Cobn und eine ihrer Löchter bei fich. Der Bring von Bales fant Baris gang reigenb, und bie gafiliche Aufnahme, die er am Sofe Rapoleone fand, ermuthigte ibn, bie Raiferin Gugenie um eine gang besonbere Bunft Bu bitten: bie Raiferin follte bie Ronigin ersuchen, ihn und bie fleine Schwester noch langer in Paris gu laffen und allein nach England gurildautebren. Diefe Bitte brachte bie Raiferin naturlich in große Berlegenheit; fie lebnte bie ihr gugebochte Rolle ab, inbem fie fagte: "Gure Mutter wurbe fich in London gu fehr langweilen, wenn fie bort gang allein bleiben mußte. Bring aber ermiberte mit fieghafter Entichtebenbeit: "Uch, wenn th nur bas ift! Unfere Dama bat noch fechs gu Saufe, fie braucht und Beibe nicht!" Gin brachtiger Ball in Berfailles bezeichnete bamals bas Ende bes bentwürdigen Aufenthaltes ber Ronigin in Frankreid, Es war bas erfte offizielle Fest, bas mit Lubbig XVI, in bem Balafte bes "Großen Ronigs" beranftaltet burbe. - Die erfte großere Reife, Die ber Pring von Bales Unternahm, hatte Canaba und bie Ber. Staaten gum Biel. In Canaba mobnte er bem berühmt geworbenen Auftreten bes Geil

einem Draftfeil bie Riagarafalle überfcbritt. Der Bring betrachiete bas halsbrecherische Runftstud mit mehr Aufregung als Intereffe. All bie Borftellung gludlich beenbigt mar, gab er ben Bunich gu ertennen, ben fühnen Afrobaten fennen gu fernen. Bionbin ftellte fich perfonlich por, und ber Pring rebete ibn folgenbermagen an: "Lieber Freund, es ifi - Gott fei Dant! noch Alles gut gegangen! Aber Gie muffen mir verfprechen, bas nicht noch einmal ju machen." - "Das tann ich nicht," erwiberte Blondin, "im Gegentheil: ich wollte Ein. Ronigl. Sobeit gerabe bitten, ben Glug auf meinem Ruden gu ilberfdreiten!" - Es ift befannt, bag ber Bring im Jahre 1871 fcwer frant mar; weniger betannt burfte bas Beilmittel fein, bas ibn in's Leben gurudbrachte. Geine Biographie fdreibt, "bag man bie Beifung einer jener Inspirationen bes Genies verbantte, Die in ber Geschichte ber Mebigin baufig find." Man gab für bas Leben bes Bringen nicht mehr einen Pfennig, als ein genialer Rrantenwärter auf bie ibee fam, 2 Flafden "Old Champaign Brandy" bolen gu laffen. Die eine Flasche trant er aus und mit bem Inhalt ber anderen rieb er, mit ber gangen Mustelfraft bes Genies, ben Rörper bes Pringen von oben bis unten/ein. Der Pring fchlug bie Augen auf und war gereitet! - Der Pring war ftets ein Freund bes Incognitos; er liebte es, fich, wie harun al Rofchib, unertannt unter bas Bolt ju mifchen. Rein Chaufpiel intereffirte ihn mehr als eine große Feuersbrunft, und er hat als Bufchauer allen größeren Branben beigewohnt, bie in ben letten Jobrzehnten in Bonbon ftattfanben. - In Marlborough Saufe, ber Conboner Relibeng bes Pringen, binirte man immer um 8% Ubr. Tifch tuder und Gerbietten maren mit brei Emblemen gefcmudt: mit ber Rofe, ber Diftel und bem Rieeblatt. Dit fpielte mabrent bes Mahls im Rebengimmer ein Orchefter luftige Tange. Man binirte "a la russe", b. h. man brachte bas Fleisch ftets tlein geschnitten auf ben Tisch. Um Derbptage aber fand in Marltangers Blondin bei, ber, mit einem Mann auf bem Ruden, auf I borough Soufe ftete ein Galabiner für bie Bluthe ber englischen

Gentlemen, Die fich für Pferbe und Pferberennen intereffiren. ftatt. Bei biefer feierlichen Gelegenheit tam bas tofibare Tafel geschirr auf ben Tifch, bas ber Bring nach feiner hochzeit fur 20 000 Bfund getauft bat. Blumen waren an biefen Tagen ftreng bon ber Tafel verbannt. Gie murben burch filberne und golbene Relche und Teller und burch bie Jagbtrophaen bell Bringen erfest. Albert Ebuard intereffirte fich namlich auch fur bie Jago, obwohl er lange nicht fo gut fcbieft wie einft fein Ontel von Baters Geile, Bergog von Coburg, ber boch noch ein gang anberer Rimrob mar.

- Bei ben D-Bugen follen nunmehr wirtlich Berbefferungen eingeführt werben. Der Rlabberabatich erfahrt barüber Folgenbes: Ein Difftanb ift es entichieben, bag bas Plaggelb erft erhoben wirb, wenn ber Bug fich icon in Bewegung gefehl hat. Da bie Erhebung, wie Jeber weiß, mit Weitlaufigfeiten berbunben ift, fo bauert es mandymal 10-15 Minuten, bis alle blaggelbpflichtigen Baffagiere biefer Branbichagung unterzogen worden find. Unterbeffen fällt vielleicht icon ein Unglifd por, und ber Staat fommt baburd ju Gcaben, weil es unter Umflanden große Schwierigfeiten haben tann, bon ben Sinterbliebenen bas Platgelb einzugiehen. Man wird baber nur mit Freude bie beabsichtigte Reuerung begrugen tonnen, bag funftig bon allen Baffagieren fcon bei Entnahme ber Gahrfarte bas Playgelb erhoben werben foll.

Gin verhängnigvoller Theoterbrand in Chicago. Bahrend einer fübifchen Theatervorstellung, Die am 12. Januar in ber Turnhalle an ber Beft 12. Str. fattfanb, brach eine Panit aus, wobet acht Perfonen einen graftlichen Tob fanben und viele andere gu ichmeren Berletzungen tamen. Das Mubitorium umfagie ca. 800 Berfonen und fette fich faft burchtvea aus Frauen und Rinbern gufammen. Gegeben murbe ein Stud. bas ben Titel "Das Grunborn" führte. Die Norftellung mar fafteboriiber, als auf einmal Rufe "Feuer!" "Feuer!" burch ben

haftet Fener auf ben Jug und auf ble englischen Golbaten, waren aber nicht fiart genug, es mit ber liebermacht ber letteren auf bie Dauer aufzunehmen und mußten fich allmablich gurudgieben, ohne aber bag es anbereefeils ben Englanbern trot ihrer größeren Angabl und trot ber berfonlichen Gubrung ihres oberften Gelbberen möglich gemefen modre, eine Berfolgung aufgunehmen ober ben Buren irgenbmelden Schaben jugufugen. Lorb Ritchener's Bludaftern fcheint ibm treu bleiben gu wollen.

Aus Stadt und Land.

" Muf bem biefigen britifden Ronfulat in D 3, 15 liegt bes Tobes Der Ronigin Biftoria pon England eine Rondolenglifte gum Gingeichnen auf.

. Gine ueue Countvorrichtung fur ben elettrifchen Strafenbahnbetrieb ift auf ber Strafenbahn Lichterfelbe-Steglit auf ihre Brauchbarfeit erprobt morben. Gie besteht im Befentlichen aus einem weichen Bolfter, bas automatifch am Borberperron auf bie Schienen berabfollt, fobalb es an irgend einen Gegenstand anftoft. Dabei foll fie verhilten, bag eine gefahrbete Berfon unter bie Bahn-tunmer ober bie Rober gelangt. Die Berfuche murben mit einer großen Buppe angeftellt und ergaben befriedigente Refultate. Dieraus lagt fich jeboch noch nicht follegen, bag bie Borrichtung lebenben Berfonen gegenüber ebenfo ficher funttionirt. In hamburg, Roln und anderen Grofftabten hat man wiederholt bie Erfahrung gimacht, bag bergleichen mit Buppen angeftellte Experimente vorzüglich gelangen, bag bie bierbei angewandten Coupporrichtungen aber tropbem berfagien, wenn es galt, lebenbe Perfonen gu fcuben. 3mmerbin aber berbient es volle Anerfennung, baf neuerbinge bas Beftreben nach ber-Bellung bon Borrichtungen, Die bem Strafenpublitum Schut bor bem Ueberfahren bieten, in ben verantwortlichen Rreifen ein besonbers regel lift.

* Dem orfanartigen Sturm, welcher bergangene Racht herrichte, find im Schloggarten im Gangen 3 große Baumriefen jum Opfer gefallen. Babrend gwei Baume einfach wie Streichhölger getfnidt wurden, ift ber britte Baum entwurgelt morben. Die Bege bes Schlofigartens maren beute fruh befat mit berabgeriffenen Zweigen

Buthwillige Schiefterei. Im Dofe einer Birthfchaft ber Bemobofftrabe unchte gestern Bormittag ein 18 jahriger Junge Schieftibungen mit einer flobertbuchfe. Dierbei gielte er auch nach Balton eines Rachbarhaufes und traf ungludlicherweife ben auf bemfelben ftebenben bjabrigen Rnaben Bilbelm Bleiner in bas Anie. Der Angeschoffene befindet fich in argilicher Behandlung,

* Bom Buge überfahren. Der bier ftationirte Colomotio" beiger Weder, welcher geftern früh mit bem Rheinthalbabngage ab Raelerube 5.16 Min. außer Dienft nach Daufe fabren wollte, murbe auf ber Station Graben von bem gleichen Buge überfahren und gerobtet. Woburch ber Ungludsfall fich ereignete, ift bis jest noch

Gin Bettenbieb. In lehter Beit macht fich in benachbarten Glöblen ein frecher Bettenbieb bemertbar. Derfelbe lagirt fich unter falfden Borfpiegelungen in Logis ein und verschwindet balb barnach mitfammt bem Beitzeug. In Morms hat ber Unbefannte ein berart geftohlenes Beit am felben Tage bei einem bortigen Trobler in Begleitung einer Frauensperfon berfauft. Borficht ift beshalb geboten. Der Unbefannte ift etwa 18-20 3ahre alt, ziemlich flein und fcmaler Statur. Er war belleibet mit fcmargem Ungug, rehbraunem Ueberetroa 22 Johre all, war betleibet mit fchwargem Jaquet, grünem Rod und Suit.

"Gin neuer Schabling. In ber neueften Rummer bes pratneu entbedtes Infelt, welches oft in Gemeinichaft mit bet abnlichen Blutlaus auf Apfelbaumen und ben berfchiebenften Rulturpflangen, felbft auf ben Ramellien im Bimmer vortommt. Er bezeichnet biefen Schabling, ben er in ben berichtebenften Lebensftabien genau abbilbet, als firoldienbe Bollichilblaus: Daotylopius vagabundus. Diefer fleine Bagabund richtet, wie berichtet wirb, mit feinem Smagriffel, ben er in bir Bflangenbaut fenti, gumeilen recht betrachtlichen Gebaben um. Gartenfreunde, Die die Renninis ber auf ihren Lieblingen bor-tommenben Schmarober bereichern wollen, ionnen bie betreffenbe Rummer bes praftischen Rathgebers vom Geschäftsamt in Frankfurt a. D. toftenfrel erhalten.

Aus dem Groffheriogthum.

" Mosbach, 27. 3an. Der feit bem 13. Dezember in Unterfuchungehaft befindliche Unterlebrer Beiter von Unterfchupf wurde bente bon ber biefigen Straffammer freigefprochen. Derfelbe mar befanntlich unter bem Berbachte, ein Sittlichkeitsverbrechen begangen gu haben, in haft genommen worben.

" Freiburg i. Br., 27. 3an. In ber legien Gipung Burgeraussichuffes war unter ben gablreichen Gegenftanben ber Tages. ordnung von hervorragenber Bebeutung bie Reftaurirung bes Dartint. und Schwabenthores. Den bon Oberbaurath Schafer gefertigten Blanen gufolge follen beibe Thore in ihrem alten Beftanb pietatwerben, aber nicht in bem pebantifchen Ginn, bag nicht auch bie Anforderungen ber Reugeit in tunftlerifcher und prattifcher Beglehung berudfichtigt murben. Die Thore werben foweit erhobt all bien bie bebeutenbe Erhöhung ber umgebenben Bribatgebaube noth wendig gemacht hat, und in einer Weife, bag fie im Gesammtbild ber Stadt wieber wie fruber gur Geltung fommen. Die beiben alten Bolfabilber - ber ichmabifche Bauer und ber Ritter Gt. Martin -

Saal ballten. Im nächsten Augenblide war aus bem Aubitorium ein ju Tobe geängstigter Dob geworben, ber fich nach ben Ausgangen gu brangte und bon bem ein Beber für fein Leben tampfte. Am oberen Theile ber Balle giebt fich eine Gallerie bin, bie nur einen Mungang bat. Dort fagen 150 Frauen und Rinber; bie Frauen am hinteren Enbe ber Gallerie marfen, als fie fich burch bas Gebrange ben Musgang abgefdinitten faben, ihre Rinder liber bie Bruffung ber Gallerie in bas 10 Suft fiefer gelegene Barterre. Die Rleinen fielen mitten in bie furchtbar aufgeregte Menfchenmaffe und murben fofort gertreten. Drei bon ben Rinbern fanben auf blefe Beife ben Tob. Biele bon ben Frauen fprangen ihren Rinbern ins Parierre nach, und burch ben Unbrang gegen bie Bruftung ber Gallerie brach biefe an mehreren Stellen gufammen. Im Parierre war bas Gebrange noch biel fchlimmer als auf ber Gallerie. Es maren nur zwei Musgange borbanben, bie auf eine gewundene Treppe bon acht Stufen führten; an dem Mbfag, wo ber obere Theil ber Treppe fich mit bein unteren vereinigt, brangte fich eine wahnfinnig aufgeregie Denfchenmaffe, und bort, fowie an ben beiben Musgungen, enftand ein bergweifelter Rampf gwifden ben Mannern, Beibern und Rinbern, bie in's Freie gut gelangen fuchten. Um Treppenabfag fiel eine Frau gu Boben, und im nachften Mugenblid fielen einige gwanzig Berfonen über biefelbe; ehe bas bergweifelte Bebrange borüber mar, maren innerhalb eines Raumes bon 4 Fuß vier Perfonen gu Tobe getrampett. Gilnf Minuten nach Beginn ber Panif war Alles vorüber, und bie gu ber Ungliffefratte geeilten Boligifien und Feuerwehrleute fanben nichts weiter gut thun, als bie Tobten und Berlehten binausqutragen. Der Geuerlarm war nur ein falfcher gewefen. Die Beigluft-Beigungs-Anlage in bem Gebaube ift etwas fcabhaft,

oen erhalten und wieber bergeftellt werben. Begliglich ber librigen Runftgrbeit bleibt Beichluffaffung im Gingelnen auf entfprechenbe Borlagen borbehalten. Die Gloden und Uhren merben erhalten bleiben. Die Roften für beibe Thore find zu 140,000 est veranschlagt. Mis Termin bes Beginns ber Arbeit ift ber 1. April in Ausficht genommen. Die ftabtrathliche Borlage murbe angenommen.

Pfalz, Hellen und Umaebung.

* Darmftabt, 27. Jan. Ueber bas Bermogen ber Abeinifden Buderfabrit Gernsheim, Die fich fcon feit einiger Beit in Sahlungs dwierigleiten befindet, bat bas Amtogericht Gernobeim bas Ronturserfahren eröffnet. Das Unternehmen ift eine Gefellichaft mit bedrantter Saftung mit 750,000 M Grundfapital. Die 1898 erbaute Fabrit verfügt über eine Unbauflache bon 6000 Morgen und berarbeitete in ber Rampagne 1899/1900 750,000 Bentner Rilben. Dal Rontingent für 1900/01 beträgt 87,000 3tr. Rob- und Kriftallguder.

* Mempten, 26. Jan. Der Dampfgiegeleibefiger in Rothtreug bei Rempien, 3. Frobmann, bat fich in bemfelben Augenblid eralfdungen berhaften wollte. Dan fpricht bon einem febr boben Defizit (200 000 bis 300 000 cK). Ferner wurde gestern wegen Wechfelfalfdung ber hiefige Borftand bom Gemeinbefollegium, heinrich Balbe, einer ber erften und vornehmften Burger, berhaftet. Man fpricht auch bon einem Defizit von 100 000 off. Am 5. Januar batte er wegen Rrantheit feine Funftion am biefigen Mogiftrat niebergelegt.

Gerichteseitung.

Berhandlung, ber bereits bas Reichsgericht befchäftigt bat. Der Flaidiner Beiffloch von Birnborf war bon ber Straftammer in Fürth zu 4 Monaten Gefängniß verurtheilt worben, weil er Rachts bel einem Streite auf ber Strafe bom Deffer Gebrauch gemacht batte, nachbem ibm bon britter Geite gugerufen worben mar, fein Gegner gebe mit bem Deffer gegen ibn los. Bom Reichsgericht war bas Urtheit aufgehoben worben, weil es teine genugende Erwägung begug-lich etwaiger Rolbwehr enthielt. Die hiefige Stroftammer, gu ber bie Sache bermiefen murbe, erfannte auf Freifprechung.

Sport.

* Baben Baben, 27. 3an. Gs burfte Wenigen befonnt fein, bağ bie verftorbene Ronigin Bictoria bon England lange Jahrzehnte ber Bollblutgucht ihre Theilnahme zugewendet bat. Das fonigliche Gestüt befand fich in hampton Court. Die Grundung bes lehteren fallt in die Mitte ber vierziger Jahre. Mehrere gang berborragenbe Pferbe find im Laufe ber Jahre aus hampton Court hervorgegangen: ber große Flieger "Springfield", die berühmte "La Floce" u. a. Im Jahre 1894 wurde das Geftüt aufgelöst und Stuten, Jährlinge, Foblen und hengste vertauft. Der Gesammterlös betrug 23,070 Guineen. Der König Eduard VII. bon England hat ein Pferd in einem beutiden Rennen engagiet, nämlich ben fest zweijuhrigen Bengft "Gerf" im Grogen Breis von Baben 1902. Goon einmal find bie Farben bes früheren Bringen bon Bales, bes Broteftors unferer Rennen, auf ber Iffegbeimer Bahn im Jahre 1883 (Zubilaumsjahr) in bem alten (großen) Babener Jagbrennen erichienen; ber Bertreter ber pringlichen Farben tonnte bamals aber nur ben britten Plat be-

* Frankfurt, 27, 3an. Bor Rurgem murbe bie Generalbers fammlung bes Rennflubs Frontfurt a. DR. abgehalten. Es fanben im borigen Jahr 55 Rennen ftatt, in benen 300 Pferbe liefen. Für Blachrennen waren 148,500 M, für hinbernifrennen 77,500 M ausgefeht, insgesommt 236,000 R, während beuer 287,000 R gur Bertheilung tommen follen. Much in biefem Jahr wirb ein Berlaofungis-rennen gefaufen, bas fich bewöhrt hat. Die Propositionen für bas neue Jahr find im Großen und Gangen unverandert geblieben; eine Reuerung wirb bas an bie Stelle bes Breifes bom Saalhof im Oftober tretende Dobengollern-Jagbrennen fein, beffen Shrenpreis all-jahrlich auß einer filbernen Statuette eines ber herricher aus bem haufe hobengollern, beginnend mit bem erften preußischen Runige Friedrich I., befteben wirb.

Cheater, Aunft und Willenfchaft.

Heber Frl. Gertrub Jacobi, Tochter bes an unferm hoftheater engagirten Runftlerpaares, wiffen bie Bromberger Beitungen viel Ruhmliches zu melben. Frl. Jacobi bat - g. B. als Maritte im "Johannisfeuer" — eine aubergewöhnliche Begobung für moberne Frammobaraftere zu erkennen gegeben. In biefen Tagen trat bie Rümftlerin in ihrem Benefiz erfimalig als Sitvia in b'Annungios betannter Tragobie La Gioconda" auf. Die Bromberger Ofibeutiche 3tg." berichtet bariiber: "Unter ben Darftellern ift bor Allem Fraut. Nacobi gu nennen, die die fchwierige und Alles beberrichenbe Rolle ber gibia aufs Gelungenfte burchführte, und bie berben, entichiebenen Charafterseiten biefer Gigur febr glüdlich verförperte, was um fo mehr Unertennung verbient, als biefe Rolle wohl zu ben schwierigften Aufgaben ber Schauspielkunft gebort. Fraul, Jacobi erntete wohlverbimden Beifall und empfing anläglich ihres Benefigel reiche Blumen penben

Sochichulnachrichten. Rarlbrube, Dr. D. Difteli bon Olten, vormals Brofeffor in Binterthur, wurde jum augerorbenilichen Profeffor an ber biefigen Sochidule ernannt.

Repertoire ber vereinigten Ctadttheater gu Frantfurt a. M. Opernbaus: Dienstag, 29. Jan : "Der Barbier von Gevilla" bierauf "Ballet-Divertiffement"; Mittwoch, Bo.: Rachm.: "Encemiticen und die fieden Fwerge", Abends: "Die Geisba"; Donnerftag, 81.; "Die Bauberflote"; Samftag, 2. Jebruar: "Der fliegende Dollander"; Sonntag, 3.: Nachm.: "Sneewittden und die fieden Zwerge", Abends: "Der Barbier von Gevilla" bierauf "Ballet Dioertiffement"; Dienftag, 6.: "Der fliegende Bollander", Schaufpielbaus: Dienftag, 29. Januar: "Waria Stuart"; Mittwoch, 30.: "Baga"; Donnerftag, 31.: "Flachsmann als Erzieher"; Mbenb#: Die Geisba"

und in Folge beffen tommt es nicht felten bor, bag Funten burch bie Beigungeröhren fliegen. Beim Unblid folder Funten glaubte mabricheinlich ber Mann, ber ben erften Teuerruf erhob, ball Saus ftebe in Flammen. Die Bolle ift icon haufiger bie Scene bon Beuer-Baniten gewefen, und erft bor ein paar Monaten murbe eine Menge Rinber verlett, welche einer Rinberfefilichteit beigewohnt hatten, ale fie, gleichfalls in Folge eines Feuerlarms, in panifchem Schreden bas Gebaube berliegen.

- Gine Stadt ale Gefängnif. Die japanifche Regierung hat mit Beginn bes neuen Jahres bie Reform bes Gefangniß. mefend in Ungriff genommen. In Potobama hat die Regierung eine gange Stabt als Befängniß eingerichtet. In ber Stabt befinden fich nebft ben Gefangnighaufern Bibliotheten, Sande wertoftutten, Schulen, Gebethaufer und Gebaube für Abhaltung bon Bredigten und moralifchen Borlefungen. Alle biefe Bauten wurden von Strafflingen und Buchthauslern errichtet.

- Bolitifche Bonbone. Die Bonbontfabrit Rarl Frier in Belfingfore bat eine originelle 3bee gehabt: fie brachte fürglich eine neue Sorte Confect in ben Sanbel, beren Umichlagpapier mit Mbbilbungen ber aus bem Bertehr gezogenen finnifchen Briefmarten berfeben ift. Das Confect wird unter bem Ramen "Briefmartencaramellen" feilgeboten. Bahricheinlich wird man fcon in furger Beit babon boren, bag ber Generalgouverneur bon Finnland bie "politifchen Bonbons berboten bat.

- Der Tanganjifa-Gee als Meeredreft. Bu ben wichtigften Worfdungen, Die in ben leiten Jahren im Innern Afritas ausgeführt morben finb, gehören bie Arbeiten bes englifden Roplagen Moore am Zanganiffa-Gee und beffen Umgebung, worüber bas Bournal ber Lonboner Geographifchen Gefellicaft in feinem legten Monatsheft einen ausführlichen Bericht gebracht bat. Die | hinfällig geworben ift.

teltug, 1. Gebruar: "Madamo Sans Gene": Camfto chule ber Chemanner" hierauf: "Biebelei"; Conning, Sans Gene": Samftag, 2. Blachsmann als Gezieher"; Abends: "Johannisfeuer"; Monntag,

Africald Bodline Tofiamort. Geftern bat auf bem garider Rotariat die Eröffnung von Arnold Bodling Leftument flattgefunden. Bodlin bat bies Testament am 13. Juni 1894 in Burich errichtet, unter ber Beugenschaft ben Brofeffor Dr. Schneiber und bem bamaligen öfterreichifchen Generalfonful in Praibram in Burich. Der Runftler fest in wenigen Worten feine Sattin Ungelo, geborene Pasaicci, jur Universalerbin ein.

Der Errichtnug einer Univerfifat in Samburg follen bie bortigen maggebenben Rreife, wie ber "Berliner Wiffenfchaftlichen Rorrespondeng' bon gut unberrichteter Geite mitgetheilt wird, burch-aus nicht unfhnupathifch gegenüber fteben. Bu Denjenigen, welche für bie Errichtung einer hamburger Universität jehr nachbrudlich eintreten, gebort namentlich ber Direttor ber Deutschen Geetparte, ber Wirtl., Beb. Abmiralitatsrath Profeffor Dr. Reumaber, ber fich in Samburg außerorbentiiden Anfebens erfreut.

Mus bem erften Januarheft bes "Runftwart" (Reballion Avenarius, Berlag Callweb) möchten wir in erfter Linie Mag Rrufe-Liehenburgs Auffap "Jur Erziehung bes Plaftifers" hervorheben, ber uns bon toeittragenber Bebeutung gu fein und Die Beachtung tunftfinniger Rreife gu berbienen icheint. Um bie Aufgabe ben Blaftifers handelt es fich. Soll er bie Raturform im Steine nachahmen? Rrufe wehrt fich beftig gegen biefe Auffaffung. Aber bann? Das Maierial foll er geftalten - bamit ift bie Formel gefunden, bie Muen in fich Go fury fie ift, fo einfach und unichulbig fle fich anbort, fie bewirft eine Ummaljung aller Begriffe und Pringipien, Die unferen fünftlerifchen Grgiebung beutzulage gu Brunde liegen. Unfere Tednit beschäftigt fich lebiglich mit bem Problem, ihre Gebanten in ball Material hingingugtoingen, anftatt fle aus bem Daterial herausgus holen, wir legen bem Stein unfere Befebe auf, anftatt feine Befebe gu erforschen und aus ihnen bie unferen abguleiten. Mit einem Wort, mit ber intimen Renntnig feines Materials ift bem Runftler auch ber innere Bufammenbang mit ihm gefcwunden, er fteht ihm faft feinbe fich gegenüber und fein Streben geht nur noch babin, bie Gowierige feiten und Babigteiten bes Stoffes gu überwinden, über ibn gu flegen und gu triumphiren.

Go tamen wir gur Ausbildung und Pflege tunfilider Mobelle. Der Ginflug biefer Arbeitsweife auf bie Runft und bie einzelnen Runftprodutte ift größer als es ber Laie glauben mag. Rrufe bat gang techt, wenn er fagt: "Der Unterschieb, ob ich vom Blod aus-gehe und allmählich Tiefen und Mobellirungen bineinbringe, ober ob bon bem eifernen Gerüft, bas ich für bas Mabelliren nothwendig habe, ift ein gang funbamentafer. Das eiferne Geruft, um bas berum ich bie Formen bon bilnn und bid lege, wie fich um bie Rnochen bie Musfeln gruppiren, wird mich leicht verleiten, eine ftart burchbrochene freie Plaftit gu ichaffen. Es ift ber gegebene Beg für Bronge. 3ch tonnte gar nicht bavauf tommen, berattige Formen gu machen, wenn ich bom Blod ausginge. Der Gtil, ber fich aus bem Material ergibt, mare eben bon Unfang an ba."

Den hiftorifchen Rachmeis, bie funftgeschichtlichen Beifpiele Rrufell twollen twir außer Acht laffen. Aber bie prattifche Berwerthung! Gin neues Progromm mirb aufgestellt: 1) Studium bes Moberials und bes fich baraus ergebenben Still. 2) Erlernung ber Technifen für bie Behandlung ber wichtigften Materialien (Stein, Solg, Metall u. f. m.). Die Ropte muß aus bem gleichen Stoff angefertigt werben wie bas "Das Bufunftsbild einer folden Bilbhauerfdmle," ich cilire wieber Rrufe, murbe bem einer Rolonie gleichen, in ber Rabe einel Rumftgentrums, wie Berlin, Drefben ober Minden. Die verfchies benen Atelierhauschen murben fich um ihre Mittelpuntte, wie Brongegießeret, Stein- und holgbearbeitungsateliers, Rupferireiberel, Brennofen für Terratotta, Atelier fur Architeftur, Golbichmiebenteller ufto. gruphiren."

Geltfam, bag wir erft feht auf biefe Gebanten tommen; man milfte glauben, fie lagen unferer noch Spezialliaten fufternen Belt nicht allgu ferne. hier gibt es in ber That noch Arbeit für junge, daffenofrendige Rrafte. In wenig Jahren werben wir unfere Glieichvilligfeit in birfem Buntte taum mehr begreifen tonnen. Dachen wir boch einen lieinen litterarifden Geltenfprung! Wie, menn Saupimann feinen "Buhrmann Benfchel" in fcwabifdem ober baberifdem ober ifaffifdem Dialett gefchrieben batte? Gibt es ba feine Faben, bie fich berüber und hinuber fpinnen zwifden Stoff und Dialett, Sprachform und Inhalt? Wir meinen boch. Go merben wir auch noch Dannor von Bronge ober Gipa gut icheiben lernen - getoig, gung gewiß! Die Unregung bagu, bie uns Rrufe bietet, ift uns um fo werthvoller, als fie aus ber Feber eines Mannes ftammt, ber felbft im praftifden Leben fieht und in bem wir einen ber begabteften Bertreter ber mobernen Runft erbliden.

Reben Rrufes Muffag erwähnen wir noch aus bem Inball best und vorliegenben Runftvartheftes eine Stubie bon Ferbinand Abenarius "Berfonlichfeit und Buchhanbel", ein Gffai von Chuarb Plate hoff über bie "Unnaberung ber Runfte in ber Wegenwart", bem mit in seinen Grundgebanten unsere volle Zuftimmung schenken, und bla "Litterarischen Gleichniffe" Karl Spittelers, die einer soeben er-schienenen Gebichtsammlung entnommen find und fich burch martige Sprache, reiche 3beenfulle und vor Allem terngefunde, allem Deftas benten und Abnormen abbolbe Gefinnung auszeichnen. Diefe Frifche und Gesundheit finden wir in jeber Beile bes "Runftmart" wieber; fie freut und, und auch unfere Lefer follen fich an ihr freuent

Giniges aus Berbis Leben. Ginen feltfamen Brief erhielt Berbi am 7. Mai 1872 aus Reggio. Wir geben ihn bier wortgetren wieber, in ber Unnahme, bag unfere Befer ein Sonliches Bergnugen baran finben burften, wie einstmals ber "gludliche" Empfanger.

wichtigfte bon bem genannten Gelehrten aufgebedte Thatfacht befteht barin, bag fich in bem großen afritanischen Binnenfee eine Thierwelt findet, bie auf einen Urfprung im Meermaffer gurude guführen ift. Befonbers unter ben gahlreichen Dufcheln finben fich viele folde, beren Borbanbenfein in einem Guffmaffer nur burch bie Unnahme ertfart werben fann, bag ber Gee früher ber Theil eines großen Meeres gewefen ift, bas bann allmählich que fammengefchrumpft und ausgefüßt wurde. Dahrend birfci Wanbels millfen fich bann auch bie Thiere ber langfamen Muse fühung bes Waffers angepaht haben und in ihre heutige Lebense weise übergegangen fein. Früher ift es allerbings bon gewiegten Worfdern befiritten morben, bag irgend eine Tiefe bon Inners afrita in ben legten Beitaltern ber Erbgefchichte bom Deere befest gewesen fein milite, aber in ben letten Jahren bat fich bereits mehr und mehr bie Unficht entwidelt, baf ein Theil best beute bom Congofteom und feinen Bufluffen eingenommenen Bedens friiher ein Binnenmeer gebilbet bat. Die Unfichten bom Moore treffen in ausgezeichneter Weife bamit gufammen, bent fie tommen barauf hinaus, eine friihere Ausbehnung bell Tanganjifu-Gees nach Weften bin und ben Bufammenhang mit einem bas Congo-Beden erfüllenben Meere mabricheinlich gu machen. Die Umgebung eines Binnenmeeres, befonbers, menn es von fteilen Ufern eingerahmt ift, wie es bei ben beutigen Ger ftaben bes Tanganjifa-Gees gutrifft, ift gewöhnlich burch ball Muftreien bon Bulconen getennzeichnet, und auf bas Geblen folder griinbete fich bauptfachlich bie Unficht, ber gu Folge ein Meer in Innerafrita nicht bestanden haben tonnte. Reuerbings aber find in ber Umgebung biefes Gees fo gablreiche thatige und erlofdene Bulcane enibedt worben, bag auch biefer Ginmanb

Die

rber

di.

urg

tern

uje rigi

ball

ehe

祖皇中

abe.

dist.

afeit.

Gin THE

neil

naek-

rim.

rith-

pon

ang fo

Beer

Bed

bielt

tress

iche:

ant

id.

ben

THE

個

nt8#

ten

NO. erre

tett

OUR

emm.

bek

mit

tttt:

Hee.

aff

Lett

eim

mb

Sehr geehrier herr Werbit Mm 2. 62. Mis. begab ich mich, beremlagt burch bas Auffeben, Beldel 3bet Oper "Alba" macht, nach Barma. Detne Reugier mar fo groß, bag ich schon eine halbe Stunde bor Beginn bes Stildes eneinen Blag Rr. 120 eingenommen hatte. Ich habe die Inscenirung bewandert, die ausgezeichneten Sanger mit Bergnigen gebort und mich bemiltt, nichts von bem Stilde zu verlieren. Rach Beenbigung ber Moffichrung fragte ich mich, ob ich gufrieben fei, und bie Antwort toutete verneinenb. 3d tehre nach Reggio gurud und achtete unterwegs auf bie Urtheile meiner Reifegeführten. Faft Alle ftimmten barin aberein, bag "Miba" ein Wert erften Ranges fel. - 3ch betam barauf Luft, mir bas Stild noch einmal angufeben, und febrte am bierten nach Barma gurud. Bei bem ungeheuren Zubrange gelang es mir nur nach ben verzweifeliften Unftrengungen für fünf Lire einen referbirten Play ju erlangen, um ber Borftellung bequem beimohnen gu tonnen. Rich gelangte gu folgenbem Schluß: Die Oper enthalt burchaus nichts, mas begeiftert und eleftriffet; ebenn bie pomphaften Decorationen nicht maren, wurde bas Publitum nicht bis jum Schluf aushalten, wird bas Theater noch einige Male fullen und bann in ben Bibliotheten vermobern. Gie werben fich jest, fleber herr Berbi, mein Be-bauern bopftellen tonnen, fur biefe beiben Borftellungen 32 Lire ausgegeben ju hoben. Wenn Sie nun noch ben erfcmerenben Umftanb hinguffigen, bag ich bon meiner Familie abbangig bin, fo werben Sie begreifen, bag biefes Belb wie ein grauenhaftes Gefpenft meine Rube fort. 3ch bitte Gie baber offenbergig, mir ble Gumme gefälligft guriidmienben; ich laffe bie Rechnung bier folgen:

Sinfabet per Bahn 2,60 Lire Rudfahrt 3,30 .

In ber hoffnung, bag Gie ihn aus biefer Riemme gieben werben, geligt Gie bon Bergen

Mbreffe: Beriani Brospero, Bia Can Domenico Rt. 5. Man tann fich die Ueberraschung Berbis bet Empfang biefer Bot-fchaft vorfiellen. Gleichwohl fafte er bie Sache von ber icherzhaften Seite auf und beauftragte feinen Berlegen Ricordi, ben freuberzigen Bufchauer bon Arba gufrieben gu ftellen. " . . . Gie tonnen fich benfen, bog ich, um biefen Sprogling feiner Familie bon ben ibn berfolgenben Gespenftern gu retten, gern bie fleine Rechnung begable, bie er mir fenbet. 3ch bitte Gie alfo, ihm 27,80 Lite guichiden gu wollen. Es ift bies allerbings nicht bie gange Summe, bie er berlangt, aber es geht mir über ben Spaß, ibm auch noch fein Abendeffen bezahlen gut sollen; er hatte recht gut zu haufe effen konnen. Es versteht fich von felbst, bag er über ben Empfang quittiren muß, und außerdem bitte ich Sie auch, eine briefliche Erflarung bon ihm gu berlangen, in bet er fich verpflichtet, feine meiner Opern mehr gu horen, bamit er fich nicht bon Reuem ber Befahr ausfest, von Gefpenftern bebrobt gu merben, und bamit er mir veue Reifetoften erfpart . . .!" -- Der Meifter nabm tein Blatt bon ben Mund, felbft wenn es fich

um bie Sochfigeftellten hambelte. Der fehige Ronig von Italien fanbte als Rronpring an Berbi eine Ballabe, beren Stoff er ber griecheschen Befchichte entnommen batte, mit ber Bitte, biefelbe für ben Geburtstag feiner Mutter, ber Königin Margherita, in Diefit feben ju wollen. Berbi antwortete: 3ch brauchte anberthalb Stunden, um die Dichtung Em, Ronigl. Sobeit gut lefen; um fie gu fingen, wurde man einen gangen Lag brauchen; ber aber, welcher fie in Marfit feben wollte, mußte viel junger fein, ale ber ergebenfte Diener Gin, Rouigi. hobeit.

Go tonnte ein Mann ichreiben, beffen Rame mit bem bes erften Renigs von Italien unenblich oft in jener Beit genannt murbe, als bie Bestrebungen ber Italiener varauf hinaufigingen, ihr Baterland von ber herrichaft ber Sababurger und Bourbonen gu befreien und gu einem Vinheitsstaat unter Bictor Emanuel zu gestalten. Indem sie den Ramen ihres berühmten Componisten als eine Art Rebus anwandten, beffen Bofung Ubrigens leicht gu finden war, bebedten fie fammilide Mauern und Banbe, an benen fie fich nue irgenbwie ans

bringen ließ, mit ber lafonischen Inschrift: Viva V. E. R. D. Ji bie auf gut 3talientich beigen follte:

Viva Victorio Emanuele, Re D'Italia!
(Es lebe Bictor Emanuel, ber König von Italien!)
An Ehren hat es Meister Berbi nicht gesehlt, aber er hatte, wie Theobor Fontane, feinen Ginn fur Feierlichfeit, und fo maren ihm alle Ausgelchnungen fehr gleichgiltig. Go mar es auch mit feinen Orben. Die trug Berbis - Schwiegervater mit großem Stotz, wie Chuarb hanslid einmal febr ergöhlich ergablte.

Menefte Nachrichten und Telegramme.

(Privat . Telegramme des "General . Ungeigers.") * Bredlau, 28. 3an, Bie bie "Bredlauer Bin ment Laufa melbet, trat nach einem furchtbaren Regen Sochwaffer ein, Es berricht ftarter Ortan.

" Berlin, 28. 3an. Dier withete bie gange Racht heftiger Sturm mit Regen,

Berlin, 28. Jan. Aus allen Theilen bes Reiches laufen Radrichten ein über beftige Schneegeftober und ftarte vielfach mit Gemittern verbundene Sturme, Die bis in Die fruben Morgenftwiben anhielten und mehrfache Bertebreftorungen berbeiführten, In gang Oftfriedland berrichte geftern Rachmittag und Rachts ein heftiger Sturm mit Gewitter, ber vielfachen Schaben anrichtete, Die Stadt Beer und Umgegend fuchte eine große Sturmfluth beim. Der größte Theil ber Stabt fieht unter Baffer. Man beiurchtet fcmere Beichabigungen ber Schleufenmafchinen. Best fallt bas Caffer launfam.

" Berlin, 28. Jan. Baute Rormittog wurde eine Bitime mit ihren beiben R' ... brer Wohnung im Bette liegend, leblos aufgefunden. Die Mutter, welche noch fcmache Lebenszeichen ben fich gab, wurde ing Rrantenbaus gebracht, mabrend bie Leichen ber beiben Rinbern bem Schauhaufe fiberführt murben. Die Bittme hat fich und ihre beiben Rinber burch Ginathmen von Beuchtgas und burch Morphium pergiftet.

Bull, 27. 3an. Ein auf bem Dampfer "Friarb" angeftellter Wachtmann ift geftern an ber Bungenpeft geftorben.

Blorens, 27. 3an. Bente fanb bier eine Bedachtniffeier für Urnold Bordlin fatt, melder ber Graf von Zurin, Bertreter ber Beborben und achtreiche Mitglieber ber beutfchen und dweigerifchen Rolonie beimobnten.

" Matland, 27. 3an. In einer befonderen Sigung beichloft ber Gemeinberath Abenbe einftimmig, Berbi auf bem Gemeinbefriedhof eine Grabftafte unter ben bort rubenben berühmten Mannern gu gemabren, ohne, wie bies fonft üblich ift, ben Ablauf einer 10 jahrigen Grift nady bem Tobe abzumarten. Ferner wird beichloffen, einer Strage ben Romen Berbis ju geben,

* Frantfurt, 28. 3an. (Frif. Sig.) Seute Mittag erfolgte unter anbireicher Betheiligung ber Bürgerichaft bie Bet Billy bon Rothimilb. Dem Aridente, gen folgten die anwesenden Mitglieder der Framilie bedeutend. Der Abg. Stocknann habe ihm vorgewoorfen, daß er Rothschild aus Baris, London und Wien, der kommandirende seiner Einfluß beim Berliner Maglifrat nicht geltend mache zur Abseneral v. Lindequiß, die Spihen der faailichen und Kabtlichen bie Gegen die Wohnungsnoth. Die Wohnungsnoth set ein reiner

Behörben. Ramens ber Stadt Frantfurt widmeie ber Bitigenmeifter Dr. Barrentrapp bem Berftorbenen am Grabe einen warmen Radruf.

* Frantfurt a. D., 28. 3an. Die "Grif Big." melbel aus Gießen und Biebentobf, bag bie Lahn und ihre Reben-fluffe hoch maffer führen. Man befürchtet Störung bes Bahnverlehrs. — Aus Eifenach wird gemelbet, daß die hörfel über ibre Ufer getreten ift und mehrere Stadttheile überichmemmt find. - Aus Rreugnach wird Steigen ber Rabe berichtet. - Mus Braunich meig melbet bie "Frif. Big.", bag feit geftern ortanartige Stürme in Braunfdweig und weiterer Umgebung vielen Schaben angerichtet haben. 3m Oberharg fiel Schnee bis zu brei Meter. Der Berfehr ift bort vollftanbig

14 4, 4/ Bur Lage in China.

*RBIn, 28. Jan. Die Roln. Big, melbet aus Beling; Bur Feier bes Geburtstages bes beutichen Raifers murbe Bormittags im berbotenen Borbof Felbgottesbienst abgehalten. Un bie Feier fchloß fich eine von von gunftigem Wetter begleitete Barabe über bie beutichen

Truppen, ber auch chinefische Pringen beiwohnten. * Berlin, 28. Jan. Aus Tfintau ift bier bie Rachricht eingetroffen, bag ber Gouverneur bes Riautschougebiets, Befchte am 27. an ben Folge : Erfcheinungen bes Darm:

tophus geftorben ift. * Shanghai, 28. Januar. Reuter, Gin dinefifches Blat melbet: Rufland habe eingewilligt, bie Danbichurei wiebert China ju übergeben und teine Rriegsentschabigung gu verlaugen.

. Der Burenfrieg.

* Bonbon, 27. Jan. Gine Depejde Borb Ritcheners aus Pretoria bon geftern melbet: General Eunningham gerielf gestern mit ben Truppen Delarens bei Mibbelfontein und Ropperfontein in ein Gefecht. Babington, ber von Bentersborp nach Rorben borrudte, bebrobte bie Flante ber Buren, worauf biefe fich in westlicher Richtung gurudgogen. Auf Geite ber Briten wurden 2 Offigiere verloundet, 4 Mann getöbtet, 37 vermunbet. - In einem Gefecht bei Lichtenburg am 17. wurben 3 Mann getobtet, 2 verwundet, einige Mann Deomanro gefangen genommen. Diefelben wurben fpater wieber freigelaffen. Smith Derrien, ber bon Bonberfontein nach Carolina borrudt, wo fich Buren angefammelt haben, gerieth mit Burentruppen in ein fünfftunbiges Gefecht. Die feindlichen Truppen, bie in beträchtlicher Starte bas Flufufer befest hatten, wurden folltefilich aus ihren Stellungen vertrieben. Muf Geite ber Briten wurden ein Offigier getöbtet, 2 Offigiere 13 Mann verwundet.

. . . Jum Chronwechsel in England.

an Borb bes Bangerichiffes "Baben" bie Reife nach Eng-I an b angetreten. Balb barauf ging ber Riftenpanger "Bagen" gleichfalls nach England ab.

*Bern, 28. Jan. (Frif. 3tg.) Das internationale Friedensburean in Bern hat an Ronig Chuarb nach Daborne ein Schreiben gerichtet, worin es ihm gum Tobe ber Königin tonbolirt und unter Sinweifung auf ben Transvaalfrieg ben Bunich ausspricht, bag unter ber Regierung bes Ronigs eine Mera bes Friebens folgen moge.

* Conbon, 28. Jan. Bie bie Blatter melben, find bem beutichen Raifer bie Diamanten gum hofenbanborben noch auf Befehl ber bereivigten Ronigin Nictoria verlieben worben, welche beabsichtigt hatte, bem Raifer am Geburistage biefe Musgeichnung gufommen gu laffen.

* London, 28. 3an. Raifer Bilbelm theilte feine Ernennung zum englifden Gelbmarichall Lorb Galis. burn und Bord Roberts telegraphifch unter bem Musbrud ber Genugihnung liber biefen Freundschaftsbeweis bes Ronigs von England mit. Salisburn und Roberts brachten barauf bem Raifer telegraphisch ehrsuchtsvollte Glüdwunsche

und Dant für bie Unnahme ber Marichallswifrbe bar. * Comes, 27. Jan. (Reuter.) Rach ber Rudfehr bes beut. fchen Raifers und ber Mitglieber ber britifchen tgl. Familie non Bippingbam berlieb ber Ronig bem Raifer, ber bereits Ritter bes Sofenbanborbens ift, bie Diomanten gu bem Orben. - Un bem Frühftlid an Borb ber "Sobengollern" nahmen außer bem Gefolge bes Raifere bie Blitglieber ber beutiden Botichaft und Offigiere ber "Sobengoffern" theil. Reben wurden nicht gehalten, ebenfo fiel bie Mufif fort. Der beutiche Rronpring brochte einen furgen Trintforuch auf ben Raifer und fobann auf ben Ronig ton England aus. Rach bem Frühftild legte ber Raifer bie Uniform eines britifden Ubmirale ber Glotte an, um ben Ronig von England gu empfangen, ber in Begleitung bes herzogs bon Conaught, bes Pringen Chriftian bon Schlestnig-holftein, bes Bergogs bon Sachfen-Coburg, bes Bergogs gu Ted, bes Bringen Carl bon Danemart und Lord Roberts in einer Binaffe bis gur "Bobengoffern" fuhr. Der Raifer empfing ben Rouig am Fallreeg ber "hobengollern". Die Befagung prafentiete bas Bewehr. Die Dufit fpielte bie britifche Rationalhymne. Rachbem ber Ther auf ber Sabengollern eingenommen war, tehrie ber Raifer und ber Rronpring mit ben Mitgliebern ber fpl. Familie mieber nach Osbornehoufe jurud. Die Ronigin, fowie bie übrigen Damen ber igl. Familie hatten bes fturmifden Bettere wegen fich nicht an Borb ber Sobengollern begeben tonnen. -

Deutscher Reichstag.

(B4. Sigung vom 28, Januar.)

Braf Balleftrem theilt mit, baf ber Ralfer liber bie Geburtstagsgludwuniche bes Reichstages hocherirent telegraphifch feinen berglichen Dant ausgesprochen habe.

Bei ber forigefesten Gtatebergthung führt Abg. Sifch bed (fr. Dg.) aus: Gr beburfe, um fich über bie Berbalfmiffe ber Bauren gu orientiren, nicht ber Bermittelung bes Gurften Bismard. In ber freifinnigen Bolfspartel fagen felbft tilchtige Landwirthe. Bismard und feine Stanbesgenoffen feien feine Bertreter bes Bauernflanbes. Den Leuten mit Betreibegollen bas Gelb grofdenweife und martweife aus ber Zafche zu nehmen, fei ber reine Bobn. Die vielen Bachfalven auf ber Rechten am Samftag bei ber Rebe von Siemens maren ja ertfarfic nach ben Borgangen bes Abgeorbneienhaufes; aber am vielen Lachen ertennt man nicht ben Klugen. Fürft Sobenlobe habe bon feinem Standpuntte ale Geofigeunbbefiber auseinanbergefeht, wie venig Bortheile bie Laubmirthe bon ben Bollen batten. Unter bet Birfung ber hanbelsbertrage fliegen bie Brotpreife in Berlin gang

Quart gegen bie Broiberibenerung. (i) Die Getreibezollfrage merbe verquidt mit ber Ranalavelage. Alfo: "Die Ranalvorlage, bie Getreibes

Stoin haubt (freif. Bereinigung): In Rieinbeft bitten bie legien 40 Jahre eine größere Umwalgung berbeigeführt, als bein Grofgrundbefin. Alle Landwirthe unter 150 Morgen Befin felen gegen bie Betreibegolle, weil fie felbft Getreibe brauchten. fleinen Landwirthe fei überhaupt nicht flar, mas Maximal- und Minimaltarif bedeute. In hinterpommern fei ein Agitator bom Bunde ber Landwirthe gefommen, um die Bancen aufgutluren. Er habe gemeint, wenn einer ein Schwein in bie Stabt folde, und fage bem Anecht, er folle es nicht unter 60 M. vertaufen, fo fet bas ber Minimaltarif, bon Maximaltarif fagte er nichts. (Seiterteit.) Blismard und feine Freunde tonnten einem boch nicht aufbinden, baß fie bas Meundftild ber bauerlichen Babler feien. (Der Prafibent rugt ben Musbrud "aufbinben".)

Silbd (nat.-lib.) polemifirt gegen bie Musführungen bes Mbg. Sadrie Uber Die Berhaltniffe bes Bergbaues.

Grb. b. Don l: Die Frage ber Reinhaltung ber Strome, beren Bunbesftaaten gemeinfam feien, erforbere Regelung burch einen Gefele entwurf und Brufung bes Gefunbheitsamtes.

Mannheimer Sandelsblatt.

Die Betrieberechnung ber Pfalgifchen Gifenbahnen far bas Jahr 1900 fcbliest ab mit einem Mettwreft von Dt. 1618 962.82 Derfelbe ift um rund Dt. 140 000 niedriger ale berjenige bes Borjabres, nachdem einer Debreinnahme gegen bas 3abr 1899 von MR. 1 350 000 eine Dehransgabe fur Gebalte, Arbeiterlohne, Babtgelber, Roblen, Berginfung und Amortifation von ER, 1 490 000 gegen. überftebt. Dach Abjug ber vertragemäßig bem Staate gutommenben Bindruderftattungen und Bezugsantheile tann eine Superbivibenbe von 11/4 % gur Bertheilung an die Altionare gelangen und wird bemnach ber Gefammtbegug ber Pfalgifchen Gifenbahnactien pro 1900 für bie Lubwigsbahn 101/4, für bie Maximiliansbahn 61/4, und für die Mordhahnen 5 1/4 % betragen.

Courdblatt ber Mannheimer Bo-fe (Brobutten Borfe)

pom 98	L Induar.
Betten pfals. 17.25-17.50	Safer, wurttb. Alp
nordbeutscher 17.50	_ amerif, weißer -,14.50
" ruif. Maima 18 19	Maisamer.Migeb -,12.50
" Theoboila 18.50-19	Donau18
" Sagonsta18.25	" 2a Blata 12.50—12.76
" Girla -,18 -	Roblreps, b. neuer 31.50
" Дадантод 18.——18.60	Biden 1919.50
March 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Ricefamen bentfch. I 120,-125,-
mm (60) oten 10 03 10 20	BOOK AND
OF A LANCE OF THE STREET, STRE	400 400
OND addition to The Control of the C	The state of the s
000 - D - 000 - D - 100 mm	The second secon
Manfall IV AGOS	, " Lugerne 90.—95.—
" Stanfas II —,——18,25	" Brovenc. 105.—115.—
" Californier	Charjette 3834
, La Plata18.50	Beindl mit Fas -, 67
Rernen 17 25-17.50	91iib31 .,70
Roggen, pfalg. 14.75-15	" bei Waggon -, 68,
" ruffisher15.95	Ain. Betroleum Faß
" rumanischer	fr. mit 20' , Tara —, 23.25
" nordbeuticher	Um. Petrol. Wagg 22.20
" amerit, -,	Mm. Berrol, in Cift.
Beufte, hierland. 16 16.25	p.100konettoverjollt 18.50
1 Bfalger 16.25-17	Buff. Petrol. fr. Fah 99.26
, ungarifche 18 18.25	Ruff. Betrol. Bagg 21.20
Butter -,10,	Ruff. Betrol, in Co
Gerfte rum. Bran -,	fternen p. 100konetto 17.50
Bafer, bab. 18.75-14.50	Rohiprit, verfteuert 115.50
" ruffifcher 14.50-15	70er Sprit 46 50
"nordbeutscher	90er Do. unverft 88,50
1 204 00 0	1 2 8 4
1 ERCITERING 2	24 - 28 - 22 - 20 -
	1) 20.25,
	oas hoher, Mebriges giemlich unver-
Secured. entailer libe mile con-	and Andrea succession drawing drawing

Coursgettel ber Mannheimer Effettenborfe vom 28. Januar. Obligationen.

ı	Stantopapiere.	Control of the last	Bfaudbriefe.	HOME
ı		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	4 Rhein, SunB. unt. 1969	35 \$4
ı	Bastide Optignt.	District.	The state of the s	91,01 8
	Blis (abgeft.)	96,58 %	THE PARTY OF THE P	80,62 84
	Bie . Oblig. Blart	54,80 14		11 H
	1886	P4-80.14		1000 100
	917 W 38990/94	94,10 0g	Siabte-Aufeben.	The same of
	8 2 2	98 05,88	B's Freiburg 1, 28.	15
		Marin Co.	# Rerfernber u. 3. 1886	84. + 15
	4 . X. 100 Boole	141 34	49/w Bubmigsbafen bem 1000	(65.60) @
	Bie Baper, Obligationen	98.40 34	6's Busmigabales W.	100, 16
	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	85,50.31	The state of the s	98,50 By
	31/4 Dentide Meigennleibe	97.25 31	Bie Munubeimer Dor, 1888	88,54F (M
	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	97,80:04	Strg 1888	91.50 @
		.67.10 bi	86-2 1858 81-2 1896 81-2 1896	92.99 G
	Bige Wreng. Confola	1/7 10	01 a */a 1898	02 20
	(A) (A) (A) (A)	97,15 01	Induftrie-Dbliggerionen	
	39/4	67, - 94	47 a Bab # +@ 1, 2121mill	100, 8
	The second second	THE PERSON NAMED IN	4 Branerst Bieintein Delbrib.	and green (in)
	Gifenbahn-Mulchen.	No. of Persons	41's on Webr. Demmer	99.75 29
	anticatoutilit. armeden-	Married World	4 Genamible	7)
	a distant, white the Street	176,60 8	41/s Speperer Biegelmerte	10t - @
	4 Pfola (Linbro, Boar Morb)	91,80 %	44s Berein Chem, Babullen	101 - Ba
	Eis ,		4 Selfhofftabrit iftalboot	151.30
	Site . sempertirt.		THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW	
	The state of the s	MEE	ten.	
	Management 1		Bfulgbram. o. Weifel u. Wahr	SL-B
	Banten.		Brauerei S. uner, Gritaminfil	224 - 10
	Bastide Buit	115 - B	Cornebi Deibeiberg	141 - 4
	Bewerbebant Speper 60%E	195 6	Charlet Chorer	10% 學
	Martabeimer Bunf	1106,85 \$	- Samehinger	16 20
	Oberrhein, Bant	114. 6	Sanne Weig Speper	111 2
	Midbilde Bant	188. 4	The second section of the second section of the second section of the second section s	100 - 25
	Bidly, goy. Bant	1ot @	Werger, Eigens	90,- 4
	Bits, Couren Cbb, Banban	184.70 B	Bermier Braubane v. Derige	137 0
	Rorinifche Grebtibant	144,00 8	Pfills, Bregt, u. Coritiabr.	114-10
	Rbem, Lou. Bont	157, 3	died dieble a christman	Brew and
	Stab. Banf	10h.g0 bs	Transport	Sept.
	Gubbrutiche Bant (junge) Mft.	Strageton .	und Berficherung.	WI
	Wijenbahnen.		The state of the s	127 - 4
		444 30	@attabre attien	117
	Glaigifde Butonigsbage	228.一番	Blaund, Dampffdleppfdiff	111 0
	" Magboun Rorbbabu	139. by	" Hogerhaus	
		121,60 (6	Bab. Rad. n. Mitterfift.	125- @
	Deilbronner Strafenbahnen	87 @	Och Mieber-Bffecurans	313 10
	Muemilde Jupunteie-		Cont pentale Be ficherung	410, - 3
	M. ell. f. cheer, Industrie	114 - 0	Mannyeimer Beifigerung	1 miles - 100

" @d Hieber-Bffecurans	1200 m
Ernt pentale Bei ficherung	430, -
Dbe ibent. Beil-Wefellichaft	168
Billett, Eransporterriid.	675
Audustrie.	-
Bet. Befellich. f. Seitinbuffrie	149
Dingler'icht Mafdinigabett	120.00
Smellerfabrit Recimeiler	114
Bulgiffermerte Maitemmer	110
Dutteno-imes. Sp nneret	91
Burier, Mount Spath & Men	160/-
Manut. Gunt u. Aubiftibr.	84
Degresoriates Spinneret	-50
Pilly. Rapu. a. Baprelbert. Bottlesengenint Debelbern	134 -
Bereinig, Weitburger Biegelm,	102 -
Berein Spepener Birgelmeite	99,50
Bellioffiabeit Butoguf	74,-
Buderfabrit Bagbaufel Raderraffinerie Stannbeim	Diam's
Unmeret Burrige berrunderen	CAMBRIDA

Pronerei Banier Freibung Riemietn, Deibelberg homburger Mefferichmitt rubmigsbatener Bequeret Binnta, Aftenbemeret A Mannheimer Offettenborfe vom 28. 3an. Borfe vertief wieder giemlich rubig. Im Bertehr flanden: Mann heimer Bant-Actien qu 128.25 %, und Chemische Fabrit Gernebeiten Actien qu 84 %. Grhäitlich waren; Babische Benverei-Actien gu 138 %. Mannheimer Lagerhaus-Actien ju 111 %, Buderfabrit Bagdaniel-Actien ju 78 %.

18C G 54 G 181,50 G 105, G 211, G 108, bj

138. - B

140. 8 10,- bi

100. - @

Bublide Unitine u. Goba

Chem, Babeit Golbenberg, Comm, Babeit Gennabeim Ornein genn, Jabrifen Berein D. Delfabrifen

Brauereien.

Berlin, 28 Jan. (Effeftenborfe.) Unfangefurfe. Arebitattien 208.70, Stantsbahn 142 40, Bombarden 25.60, Dergente Comandit 178.70, Saurabutte 192.75, Darpener 167.—, Raftien Melen ——

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bum Stierredistrafter Band; murbe eingerragen: 77200/300 1. Geite 400: Told. Jafob, Frifeit in Wannbeim und Einabetha ged. Dieber. Pr. 1. Direch Bertrag wom 14. Januar 1901 ift Grenngen-

ichafisgemeinichalt vereindart. L. Seite 470: Deb. Frang. Jabeifarbeiter in Mannheini Waldhof und Christine geb.

Rt. 1. Durch Bertrag bom 10. Januar 1901 ift Gutertrenn-ung pereinbart.

A. Saite 471: Schmitt, Georg, Wirth in Manscheim und Eli-fabetha geb. Miller: Kr. 1. Durch Gertrag com 12 Januar 1802 ift Gütertrenn-

ung vereinbart.

4. Seite 472: Sohner, Bill-beim, Architeft in Manubeim und hermann Epp Bittive. Barbara geb. Bert, ffr. 1. Durch Bertrag pass

Barbara geb. Bed.
Ar. 1. Durch Bertrag vom
14. Dezember 1000 in Gliter fremung verendert:
5. Seife 475: Elim, Lubwig Fodrifant in Monacheim und Flora geb. Hodenbeimer.
Ar. 1. Durch Bertrag vom
10. Januar 1801 in Grungen ichali gemenschaft verendart,
6. Seite 474: Roerich, Jafob. Rapitan in Manishim und Jo-bonna geb. Grunde.
Ar. 1. Durch Bertrag vom
22. Dezember 1900 ist Gilter-trennung vereindart.

frennung vereinbart. T. Gute 475; Ochel, Bermann

Kaufmann in Mannheim und Elijabetha geb. Fwid: Rr. 1. Durch Bertrag vom 16. D jember ift Gatectrettung

vereinbert.
6 Ge te 476; Lup, Georg, Schloffermeiter in Manubeim und Unia geb. Bonber

So. 1. Durch Bertrag vom 20. Dezember 1900 ift Guten tennung vereinbort. 9. Seite 4TT: hartmann. heinrich, Tapezier in Manuberm und Elijabetha geb Granbt. Ro. 1 burch Bertrag vom 27. Degember 1900 ift (barertremanne

Seite 47%: Allig, Beinrich, farbeiter in Sanntheim Fabrifatbeiter in Sanbarina geb.

No. 1. Durch Beritag vom 12. Jamar. 1901 in Er ungen-ichatisgemeinichaft vereinbart. Bo behaltsgut ber Fran find die im Berrrage einzeln unfgefüh bei Tabenifik

11. Seite 479 : Finger, Georg, Birth in Mannheim und Marie

geb. Ropp.
Rr. 3. Durch Bertrag nom.
24. Januar 1901 ift Gitterfrenniting persindert.
Blaunheim. 25. Januar 1901. Gr. Amiogericht I.

Genoffenidiaftoregifter.

Gonfum Berein Mannbelm ngetragene Genoffenicaft mir beichräufter hafipilicht. Die

Wegenstand bes Unternehmen Gegenstalb bes Unternehmens in fir. 1. ber gemeinschnittige Einfaut von Lebend und Wirthsiche bebrützigen im Großen und Berkant berieben im Rienen an die Richtigker ober beren Beitreter gegen Bangablung: 2, ber Abiglich von Gerträgen mit Gewerbetreibenben und Knielleuben, wodurch biese fich verpflichten, wie Liebenung guten Leneburgeit und auen sodortige Engespreife und gigen fofortig. Bejablung einen Rabatt an bei

Berein ju gewähren; 3. bieherfiellung von Baaren fler Art und Abend berietben mch an Richtmuglieber; 4. bie feriebtung von Gelegenheiten ichaftsantbeile ift 10.

Mitglieber bes Borffanbes finbi alle in Maunbe in. Das Statut ift vom 22. De

iber 1900 unb pom 10. Janua

Befanntmadaugen erfolger unter ber bollen Rirma burd ben Bornand im Amtoverfündi gungsbiatt und in ber Bolls

ungsbiatt und in der "Golfs-imme" in Brancheim.
Das Geschleigeht beginnt am Juli und endigt mit dem 30, und. Die Willenberflärungen is Gorchabes erfolgen durch underliens zwei Nitiglieber; die erchnung geschiebe, indem avei Urglieber der Kirma ihre damenbanterichnist berüngen.
Die Grinfich ver biste der Ge-offen ist mid eind der Dienstanden des Gleiches Jeden ge-nuchen des Gleiches Jeden ge-

mben bee Gerichte Jebem ge

Mannheine, 20 Januar 1901 Groub, Mmtegerime I.



Budifcher Discuffionsverein Mannbeim. Mantag, den 28. Fan. 1901, Roends 1.9 Uhr im Edintiaat F 1, 11, hier Vortrag

Die ethische Bewegung it barauffolgenber freier D

3mange-Berfteigerung

Dienfrag. 29. Januar 1901, Rammittago 2 Uhr, verbe ich im biei Berfteigerungs-lofal Q 4, 5 gegen baure Bab-ung im Bollftredungamege

Diniche Diernebecten, Sinbergweirab, Chaifelaterne, 2 Bagen. Danguard, Getichtevollzieher

Urbeitsmarft

Central-Anstalt Mrbeltonndiwels jeglicher Mrt. 4 1, 17. Mannheim S 1, 17

Telephon 818. Die Anifali ift geöffnet am Wert-tagen von 8 bis 1 Uhr und von 2-6 Uhr. Ctelle finben.

Mannlides Berjonal. Bader Golfbildbauer, Buch-bruber, Gurffenmacher, Dolfberder, Artienre, Burberre, Garner, Kernmacher, Edgler, Rahmen nacher, Geighter Hafner, Rorb-mocher, Jungen Kupter mieb, Möbel chreiver, Schuhmacher,

Bebrlinge Ladirer, Schloffer, Tapegier. Ohne Sandwert. Lanbivirtlicaitl. Arbeiter.

Beibl. Berjonat. Cialegerta, Dienamadchen, wurgt tochen, Dandarbeit, Spatinadchen für Birthichaft, Retaurations u. Herrichaftsfrühr Jandbätrein, Zehrnadch, Buffel, Kellerin, Riebermadch, Kellerin, Riebermadch, Kellerin, Riebermadchus, Edistrin, Roberforderin, Konarbeitenen, Epitickin, Jahrfordeiteitenen, Bindert und Beitin

Bearfinet und Frantreich in beutiden Familien. Dieife werg Stelle Inden.

Mannt, Berfonal: Maler, Anfreicher, Maurer Maldinen. Schoffer, Maichinist heizer, Zimmermann.

Bebrlinge. Brifent, Diebonifer, Gdreiner. Ohne handwert. Anffeber, Andthufer, Bureau gehilte, Bureaubierer, Ginfafi fecer, Fubrfnecht, Portier.

Beibl Berjonal.

Bitte. In ber Arbeiter Rotonie untenbuct magt fich wieder ber Manget an Joppen, Dofen. Demben, Unterhofen, Unrerigaten, Cocken, beisnberd wolken - Laidenttichern, Salerucher und Schulbert wither. Ehr iteten beshab an die Gerren Gerranentemanner und grennbe bet Romanner und grennbe bet Romanner

finde wollen entweber an Derribansbater Bernigt in Anfei but - Boit Durrheim und Station Riengen -, ober an die Gentral Sammeiftelle in Raris-rnbe, Coffentrage Rr. 25, om-gefendet werben.

aleichinfill recht erminischt find nior Rend - in Rorisenge phienfrage 25, gutigft abge

Roribrube im Rovbe, 1900, Der Madfang best Undervereins im Arbeiterfelonien im Gragber-göglimm Baben, 69553

Kohlenlieferung.

Bur Unterfenerung ber Damp m 1000 Lonnen ftüdreiche Binbr . Borbertabten geliefe merben. Umgebote finb bis

Stadt. Gas und Baffer.

Beichidte Aleidermacherin empficelt fich im Unferrigen von Coftumen aller Art in u.

Große Dorhänge erben gum Bajden n. Ongel ei forgialtigiter Bebandiun ogenomen und prompt un Polkebibliothek.

Der Borfiand

Diesterweg-Verein. Dienstag, 29. Januar b. 36., Abends pracis 1,0 thr, in ber Ania ber Briedrias-ichule U 2. Eingang Redarfelle,

mit Bortrag bes Serrn Onupflebrers Bienhart bier, über 3wed, Werth und Bebentung

Rad bem Bortrag finbet freie 3eberusann bat freien unnigeltlichen Butritt.
Bu recht jahrreicher Betheiligeng laber höflichift ein Wannheim, 20. Januar 1901.

fenerung

Impressen

Anweisungen Auszüge Begleitscheine Connossamente Declarationen Etiquetten Frachtbriefe Hausordnungen Hauszinsbüchlein

Tabak-Ein-

Uraprungs-

Wechsel

Zahlungs-

wiegungslisten

zougnisso

Wechselproteste Weinkarten

bofohle

Zollimprossen

etc. etc.

stets vorrithig.

Dr. Haas'sche

Druckerei

Telephor

Unfallanzeigen

Hopfen-Einkaufslisten Kassenund Freunde bes Bereins bie bergliche Bitte, mieber Samme lungen ber genannten Befleibeungs. Eegenfinnbeglitigft veran-Impressen. Miethverträge Notas über bei der faiten ju mollen. Die gefammelten Aleibungs Reichebankhauptstelle zu Manutaim discontirte Wechsel Prozess-Voll-

machten Quittungen Rechnungen Schläferlisten Spaisekarton Statistische Schains.

4. Rebruar b. 7., Rachmittage 3 Uhr mitber Aufichnit "Roblenliefer-ung" bei und einzureinen wo aum auf bem Limmer Ir is, b. Stod bie Beierungsbebing-ungen einzusehen fünd. 77216 Werfe, Ratlernhe.

ger bem Saute. Raberes # 7, 24, 4. Ctod

Derremmafche wird gleich, is jum Warchen und Bugels reitommen

Q 5. 19 Brillant-Ohrring. Abgugeben gegen gute Belob-

In floige ber täglich fleigenben Itanipruchnahme ber Boltsdeb-lieibet fann ber Rachtrage in Beifchriten nicht mehr getrugenb entheroden werben. Wir bitten babre voblipolieibe Freunde um Anwendung embehrlich gewor-bener Beisfchriften. 35725

Mannheimer

I. Elternabend

ber Sausunigaben.

Der Vorstand. Specialität mur für Berbe-

empfiehlt fich Cross, Ofenfeher, Große Merzelftrage 45



Versicherung vertoosbarer Werthpapiere gegen Coursverlust und Controle der Vertoosungen. 58039

Gegründet 1867. Mitgliedersahl ca. 2000. Telephon Nr. 329. Bureau und Vereinsräume Lit. C 4, 11.

Der Verein bletet seinen Mitgliedern; Vorlesungen literarischen, geschichtlichen, naturwissen-schaftlichen, kunstgeschichtlichen, kaufm-fachwissen-schaftlichen Inhalts, Recitationen. Bibliothek mit on 5000 Bänden, Fachliteratur, Belle-

Lebens- und Unfallversicherung auf Grund von

Lebersetzungen vom Doutschen in framde Sprachen und

Friedrichs felder Zwieback nicht zu verwechseln mit Friedrichsdorfer, das beste täglich frisch, ärztlich empfohlen.

Friedrichsfelder Nudeln in anerkannt vorzüglicher Qualität.

W. Wellenreuther, P 5 Nr.

MANNHEIM, E 2, 18, 1. St.

ANNONCEN-EXPEDITION für elimintliche Zeitungen des In- und Auslandes.

I herewith beg to bring to the knowledge of the British Residents in Mannheim that an address of condolence to their Majesties the King and Queen will be found at the

British Consulate, D 3, 15

to which all those who desire to do so are invited to affix their signatures.

> Dr. Paul Ladenburg. H. M's. Consul.

Süddeutsche Bank

D 6 Nr. 4 MANNHEIM. D 6 Nr. 4

Telephon Nr. 250 and Nr. 541. Filiale in Worms. Commandite in St. Johann. Eröffnung von laufenden Hechnungen mit und ohne

Provisionsfreie Check-Rechnungen und An-Baar-Depositen.

31% ohne vorherige Kündigung, 34% bei vierteljähriger Kündigung, 4%, "halbjähriger Annahme von Werthpapieren zur Aufbe-wahrung in verschlossenem und zur Verwaltung in offenen Zustunde.

Vermiethung von Tresorflichern unter Selbstternihmt der Mietter in fenerfestem Gewölbe.
An- und Verhauf von Werthpapieren, zowie
Ausführung von Börsenaufträgen an der Mann-

Ausführung von Borsenanteragen
seiner und allen seswirtigen Börsen.

Discontirung und Einzug von Wechseln auf
tas in- und Ausland in billigaten Sätzen.
Ausstallung von Checks und Accreditiven auf alle
Handels- und Verkehrsplätze.

Einzug von Coupons, Dividendenscheinen
und verloosten Effekten.

Versicherung vertoobarer Werthpapiere gegen



Lessenni ca. 90 in- und ausländ Zeitungen, illustr. Monats schritten, Witzblitter, Atlanten, Lexica, Adressbush der ganzen Welt (61 Bände). Unterrichtskurser Handelsfacher, frans., engl., ital., boll.,

Hostenfreie Stellenvermittlung, Ermäsigte Gs-bühren bei anderen grüsseren Kaufm, Vereinen, Brankenkasse, eingeschr, Hillskasse. Niedrige Belträge Unterstützung in Nothialien. Rechtsberathung, event, unter Mithilfe sines jurist.

Verguigungen. Abendunterhaltungen, Amflige etc.
Preisermässigungen beim Grossb. Hof- und
Nationalthenter — Saalbau-Variété —
Apollothenter — Panorama — Badeanstalten — Photograph. Austatten.
Vierteljährl. Heitrag M. 3. — Lehrlinge M. 1.50
Näheres im Burenu. 50132

HAASENSTEIN & VOGLER A.G.

Rosten-Anschläge und Entwürfe gratis. Höchste Rabatte!

Bestes Glanz-Platte Mittel Webt ist anwendbar als Zusatz zu

ist anwendbar als Zunatz zur rohen u. gekochten Wäsche! macht jeden Zusatz von Borax, Wacha, Balanni ete. überfüssig werhindert das Festbatten der Stärke am Gefässboden. verhindert das Füstbatten bei Hand- u. Maschimenbetrieb. macht die Wäsche hiendend weiss wie neu.

Brhältlich in asmontichen Colomial-, Seiten- u. Brognenhandlungen.
Fabrikant:

Apotheker Fr. Lohnen Bestehet.

Für Mancheim ist der General-Vertrieb noch zu ver geben



In jeder bentschen Familie follte die Thierborfe, Berlin, gehalten werben, beun bie "Thierborje", welche im 14. Jahrgang ericeint, ift unftreitig

bas intereffantelle Gade unb Samilienblatt Deutschlanbs.

das interesantelle Tade und Samilienklatt Deutschlands.

Auf jeden in der Familie: Rann, Krau und Kind ist in jeder Rummer etwas entbalten, was intereistet. Hur 7d Bfa. (frei in die Wodhung 90 Bf.) voo Bierteljadt abonnut man Son nur dei der näcksen Postanstalt woman wohnt, auf die "Thierdore" und erdät für derleig geringen Preis jede Woche Mittwoch aucher der "Thierdore" (ca. 4 große Drusdogen):

1. (statis) Den Landwortthschiftischen Centralampeiger;
2. (arabis) Die Internationale Pflamenbärse; 3. (gratis) Den Deutschen Kunntwensichter; 4. (gratis) Das Junstrette Unterhaltungschaft (Romane, Rovellen, Beihreidungschaften, Röchlein, Beihreidungschaft (Romane, Rovellen, Beihreidungschaften, Köthsel n. l. w. u. f. w.); d. (gratis) Algemeine Ritheitungen über Lands und dausswirtbschaft; 6. (gratis) Unsere dunde (nur Text); 7. (aratis) Unier gesebertes Bolt (nur Text); Coli in Gebet aus dem gesammten Runtridung, nas in der "Thierdorfe" mit ihren vielen Gratisbeilagen, nähm in der "Thierdorfe" mit ihren vielen Gratisbeilagen, das in der "Thierdorfe" mit ihren vielen Gratisbeilagen, das in der "Thierdorfe" und bringt in jeder Rummer des Archie sier Thierschungskehrebungen.

Rein Blatt Deutschlands dietet eine solche Reich baltigfeit an Unterhaltung und Belehrung. Für iber Abiers und Pflamenliedbaber, namenlich auch zu Freischler, Kbierdänder, Eudschespier. Landwortbe, Forsbeauten, Gatiner, Zeber zu, ist die "Thierdorfe" unsen beber sie der Altiner, Zeber zu, ist die "Thierdorfe" unsen beber sie de Klie Koskanstalten in allen Sondern nehmen ein den Sondern nehmen ein den Sondern nehmen nehmen der

aud ils Larejagier, Loiergandser, Gufsbeither. Landwirtse, Forfideamten, Gättner. Lebrer ic. ift die "Thierdörfe" umsent des dried. Alle Pestankalten in allen Ländern nehmen seben Taa Bestellungen auf die "Thierdörse" an und bestem die im Luarial bezeits erschienenm Rummern sur 10 Bg. Borto prompt nach, wenn man sagt: Ich bestelle die "Thierdörse" mit Rachliesterung. Pan abannert nur bei der nücksen Bestanstatt, wo man wehnt.

C 3, 20. 3n meinem B rfaufetofal für Parthietonaren habe

tine große Answahl in : Uhren, Candelaber, Vasen, Figuren.

Schalen in Bronze und Majolika ferner: Statuen, Säulen, Nipptischehen,

Blagers etc. etc. aufgellellt, welche ju ftaunenb billigen Breifen abgebe.

C3, 20 Bertaufigeichaft für Barthiemaaren C3, 20.